

4. Genehmigung des Voranschlags der Gemeinde für das Jahr 2016 und Festsetzung des erforderlichen Steuerfusses.

Die Gemeindeversammlung, gestützt auf einen Antrag des Gemeinderates und im Sinne von Art. 13 der Gemeindeordnung vom 1. März 2006,

b e s c h l i e s s t

- a) Der Voranschlag 2016 der Gemeinde wird genehmigt.
- b) Der Aufwandüberschuss von CHF 17'796'210.- in der Laufenden Rechnung wird wie folgt gedeckt:
 - I. CHF 16'016'000.- durch Bezug einer Steuer von 112 % (Vorjahr: 105 %)
 - II. CHF 1'780'210.- durch Entnahme aus dem Eigenkapital.
- c) Dem Bezug einer Steuer von 112 % wird zugestimmt.
- d) Die Nettoinvestitionen betragen im Verwaltungsvermögen CHF 6'905'000.-. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen geplant.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den vorliegenden Voranschlag 2016 zu genehmigen.

W e i s u n g

Referent: Finanzvorstand J. Bruppacher



Zusammenfassung

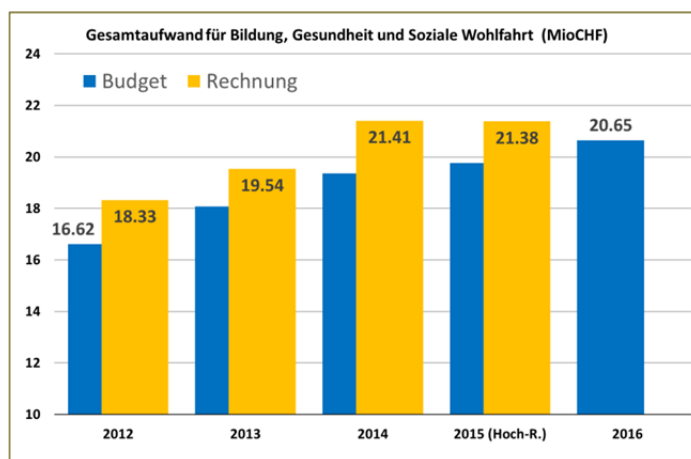
Der Voranschlag 2016 der Gemeinde Oberengstringen rechnet bei einem gesamten **Aufwand von 43'340'480 Franken** und einem **Ertrag von 41'560'270 Franken** mit einem **Aufwandüberschuss von 1'780'210 Franken** bei einem **Gemeinde-Steuerfuss von 112%**.

Entwicklung Gemeindehaushalt

Mit der Einführung der Reform Finanzausgleich (REFA) auf 2012 wurden der Gemeinde zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Auf den gleichen Zeitpunkt hin, wechselte auch das System für die Finanzierung der Gesundheitskosten. Basierend auf dem damaligen Gesamtaufwand und der Finanzplanung 2012 bis 2016 war es möglich, den Steuerfuss von 112% um 7% auf 105% zu senken und in den Jahren 2012 und 2013 Einlagen in die Sonderfinanzierung für Schulhausbauten zu tätigen.

Leider haben sich die Perspektiven seither verschlechtert und vor allem die Kosten für *Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt* sind stetig gestiegen.

Im Budget 2012 wurde für diese Bereiche noch ein Gesamtaufwand von 16.62 Mio. Franken veranschlagt. Die Rechnungsabschlüsse der folgenden Jahre zeigten aber, dass der Gesamtaufwand für Bildung, Gesundheit und Soziale Wohlfahrt zunehmend anstieg und die budgetierten Kosten weit überschritten haben.



Diese negativen Kostenentwicklungen haben die zusätzlichen Mittel aus dem REFA mittlerweile um mehr als 4.03 Mio. Franken absorbiert und die entstehenden Haushaltsdefizite können nicht mehr ohne weitere Massnahmen getragen werden.

Der Gemeinderat hat die Erhöhung des Gemeindesteuerfusses auf 112% als unaufschiebbare, notwendige Massnahme beschlossen, um der negativen Entwicklung des Gemeindehaushalts entgegen wirken zu können.

Laufende Rechnung

Aufwand

0 Behörden und Verwaltung: Der **Minderaufwand von 7'900 Franken** gegenüber dem Budget 2015 ergibt sich aus verschiedenen Posten. Für die *Legislative* ist ein **Minderaufwand von 17'500 Franken** budgetiert, welcher sich aus tieferen Ausgaben verschiedener Konten zusammensetzt. Der **Minderaufwand von 8'000 Franken** für die *Exekutive* ist auf geringere Kosten für Repräsentationen und Spesen zurückzuführen. Bei den *Leistungen für Pensionierte* fällt ein **Mehraufwand von 25'000 Franken** an für Überbrückungszuschüsse frühzeitig pensionierter Mitarbeiter.

1 Rechtsschutz & Sicherheit: Der **Minderaufwand von 52'525 Franken** wird massgeblich bestimmt von den Bereichen Rechtspflege, Polizei und Feuerwehr. Der **Minderaufwand von 31'420**



Franken bei der Rechtspflege ist vor allem auf die um 19'000 Franken tieferen Kosten für die Nachführung des Vermessungswerks zurückzuführen. Bei der Polizei wird der Minderaufwand von 50'300 Franken von dem um 40'000 Franken höheren Bussenertrag bestimmt. Ein Mehraufwand von 31'840 Franken wird für die Feuerwehr budgetiert. Dieser wird wesentlich bestimmt von 17'650 Franken höheren Kosten für Gebühren, Versicherungen und Dienstleistungen.

2 Bildung: Mit dem **Minderaufwand von 45'025 Franken** bewegt sich der Gesamtaufwand für die Bildung nahezu auf dem Niveau des Budget 2015, fällt aber im Vergleich zum Aufwand in der Rechnung 2014 mit 350'687 Franken doch deutlich tiefer aus.

Generell sind in allen Schulstufen Verschiebungen entstanden bei der Besoldung der Lehrkräfte und den damit verbundenen Entschädigungen an den Kanton. Mit der ab August 2015 geltenden Kantonalen Anstellung des Lehrpersonals auch bei kleinerem Pensum wird praktisch die ganze Besoldung über die Entschädigung an den Kanton abgerechnet.

Der um **101'850 Franken tiefere Aufwand im Kindergarten** ist auf die 82'000 Franken Minderaufwand für die Besoldung (Verschiebung) zurückzuführen. Den **Mehraufwand von 163'570 Franken** für die **Primarschule** bestimmen vor allem die 210'000 Franken Mehraufwand für Abgaben an den Kanton infolge der Verschiebungen bei der Besoldung. Für Anschaffungen und Mobiliar sind 21'800 Franken weniger eingestellt, da ein grosser Posten für Mobiliar im Budget 2015 enthalten war und ersetzt werden konnte. Mit dem **Minderaufwand von 27'700 Franken für die Oberstufe** bewegt sich der Gesamtaufwand etwa auf dem Niveau der Rechnung 2014. Bei der Besoldung resultiert ein Minderaufwand von 35'000 Franken. Die Kostenanteile an andere Gemeinden sind um 11'000 Franken tiefer veranschlagt, hingegen sind die Beiträge an die Kantonale Mittelschule um 20'000 Franken höher budgetiert. Der **Minderaufwand von 40'745 Franken für Tagesstrukturen** (Schülerclub, Mittagstisch) wird mitbestimmt von 70'000 Franken höheren Elternbeiträgen. Für Verpflegung und Essen Lunchclub ist ein Mehraufwand von 12'000 Franken vorgesehen. Für die Besoldung ist ein Mehraufwand von 27'655 Franken eingestellt. Aufgrund aktueller Schülerzahlen muss für die **Musikschule ein Mehraufwand von 18'000 Franken** budgetiert werden. Die **47'790 Franken Minderaufwand für Volksschule Sonstiges** begründen sich mit der um 25'250 Franken tieferen Besoldung und Minderaufwand in anderen Posten. Der **Minderaufwand von 14'860 Franken** für die **Schulverwaltung** wird geprägt vom tieferen Aufwand für Personal und Behörden. Für Besoldung, Entschädigungen und Sitzungsgelder werden insgesamt 42'860 Franken weniger aufgewendet. Zusammen mit den tieferen Kosten in anderen Konten mögen diese die 46'700 Franken Mehraufwand für Entschädigungen an den Kanton kompensieren. Für die **Sonderschulung** ist ein **Minderaufwand von 26'900 Franken** vorgesehen. Wesentlich bedingt ist dieser von den 50'000 Franken tieferen Beiträgen an Heime und Sonderschulen. Demgegenüber stehen die höheren Aufwendungen für Besoldung von 18'000 Franken und Transportkosten von 10'000 Franken. Aufgrund gestiegener Schülerzahlen muss bei der **Berufsbildung** mit einem **Mehraufwand von 29'600 Franken** gerechnet werden.

3 Kultur und Freizeit: Der **Mehraufwand von 24'300 Franken** wird bestimmt von den 10'000 Franken Mehraufwand bei Parkanlagen für Feuerstellen an der Limmat und den 13'000 Franken Mehraufwand bei der Übrigen Freizeitgestaltung für Abbau und Lagerung der Gartenhäuschen vom Familiengarten Kirchweg infolge des Neubau Schulhaus Allmend.

4 Gesundheit: Der **Mehraufwand von 189'600 Franken** resultiert hauptsächlich aus den Bereichen der Pflegefinanzierung und der Ambulanten Krankenpflege. Anhand der Hochrechnung der Laufenden Rechnung 2015 muss mit einem **Mehraufwand von 90'000 Franken für Leistungen Langzeitpflege** gerechnet werden. Die Kosten für das **Spitex Zentrum** werden **um 97'100 Franken tiefer** ausfallen da mit praktisch ausgeglichener Betriebsrechnung kalkuliert wird, hingegen werden für die **Leistungen Spitex (Pflegefinanzierung) 196'300 Franken mehr** benötigt.

5 Soziale Wohlfahrt: Der **Mehraufwand von 1'150'450 Franken** gegenüber dem Budget 2015 basiert auf den aktuellen Fallzahlen und der Hochrechnung der Kosten der laufenden Rechnung 2015. Für **Zusatzleistungen zur AHV** wird ein **Mehraufwand von 703'750 Franken** budgetiert.



Dieser setzt sich zusammen aus 416'400 Franken Mehraufwand für Ergänzungsleistungen, 24'450 Franken Mehraufwand für Beihilfen und 71'000 Franken Mehraufwand für Krankheits- und Behindertenkosten. Mit dazu tragen bei die 98'000 Franken Minderertrag bei Rückerstattungen für Ergänzungsleistungen, Beihilfen und Gemeindegzuschüsse. Zudem ist beim Staatsbeitrag für Ergänzungsleistungen ein Minderertrag von 114'600 zu verzeichnen. Gemäss Revisionsbericht des Kantonalen Sozialamtes ist mit einer weiteren Kürzung von 400'000 Franken zu rechnen. Beim **Jugendschutz** wird ein **Mehraufwand von 199'000 Franken** veranschlagt, welcher vor allem bedingt ist von den 180'000 Franken höheren Kosten für Jugendheime. Der budgetierte **Minderaufwand von 46'900 Franken** bei der **Jugendarbeit** ist vor allem von den 30'000 Franken tieferen Personal- und Sozialkosten und den 23'000 Franken geringeren Kosten für baulichen Unterhalt bestimmt. Aufgrund der Hochrechnung der Subventionen für Familienergänzende Betreuung muss für **Kinderkrippen** ein **Mehraufwand von 76'000 Franken** budgetiert werden. Der budgetierte **Mehraufwand von 124'800 Franken** für die **Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe** basiert auf der Hochrechnung der aktuellen Kosten für Zürcher Kantonsbürger, Schweizer und Ausländer ohne vollen Kostenersatz. Der **Minderaufwand von 43'000 Franken für Beschäftigungsprogramme** für Arbeitslose ist vor allem auf die 30'000 Franken tieferen Kosten für Einsatzprogramme zurückzuführen. Für die **Asylbewerberbetreuung** wird ein **Minderaufwand von 80'400 Franken** budgetiert. Die Gemeinde hat den Vertrag mit AOZ gekündigt und wird die Aufgabe wieder selbst erbringen. 70'000 Franken des Minderaufwandes sind aber unter Soziale Wohlfahrt übriges für Personalkosten enthalten, nämlich der Anteil der Sozialarbeit und -administration für vorläufig aufgenommene Asylbewerber. Effektiv können hier also 10'000 Franken eingespart werden, bei einer allerdings viel besseren Betreuung. Unter **Soziale Wohlfahrt übriges** wird ein **Mehraufwand von 192'100 Franken** budgetiert. Begründet wird dies massgeblich von der Aufstockung des Personals und den damit verbundenen 171'000 Franken höheren Personal- und Sozialkosten. Darin sind zum einen die beim Asyl eingesparten 70'000 Franken enthalten. Zum anderen sind die Aufstockung der Stellenprozente wegen zunehmender Fallzahlen in der Sozialarbeit (40%) und für die neue Aufgabe familien- und schulergänzende Betreuung (20%) berücksichtigt. Daneben ist noch die Übergangsphase in der Leitung Sozialdienst eingerechnet.

6 Verkehr: Der **Mehraufwand von 87'300 Franken** wird massgeblich bedingt von den 75'000 Franken Mehraufwand bei den Gemeindestrassen für baulichen Unterhalt sowie den tiefer erwarteten Rück-erstattungen für Belagsschäden. Ebenfalls tragen dazu bei, die um 28'100 CHF höheren Ausgaben für den Regionalverkehr und ZVV, welche mit der Einführung des 7 ½ -Minuten-Taktes für die Buslinien 304 und 308 fällig werden.

7 Umwelt und Raumordnung: Der **Mehraufwand von 44'100** setzt sich zusammen aus der geplanten Grabfeldräumung auf dem Friedhof und dem Mehraufwand Gewässerunterhalt für die Ausbaggerung des Dorfbachufers. Die Gebührenhaushalte rechnen mit *Einlagen in die Ausgleichskonti* mit folgenden Beträgen: Wasserwerk 1'800 Franken, Abwasser 96'500 Franken und Abfallbeseitigung 24'700 Franken.

Ertrag

8 Volkswirtschaft: Der **Minderertrag von 33'600 Franken** ergibt sich aus der geringer erwarteten Gewinnbeteiligung der ZKB von 30'000 Franken.

9 Finanzen und Steuern: Gegenüber 2015 weist der Voranschlag einen **Mehrertrag von 323'700 Franken** aus. Der Ertrag aus Gemeindesteuern ist um 819'000 Franken höher veranschlagt, bedingt vor allem von den 1'232'00 Franken Mehrertrag bei den ordentlichen Gemeindesteuern. Dagegen rechnen sich die um 300'000 Franken tieferen Quellensteuern zusammen mit den 50'000 Franken tieferen aktiven/passiven Steuerausscheidungen und die um 225'000 Franken tieferen erwarteten Grundstückgewinnsteuern. Die Mittel aus dem Finanzausgleich fallen gegenüber 2015 um 305'600



Franken tiefer aus, was bestimmt wird vom tieferen kantonalen Steuerertrag pro Einwohner. Der *Minderertrag von 40'000 Franken* im Grundeigentum Finanzvermögen ist vor allem auf die Anpassung der Mietzinse auf den Referenzzinssatz bei den Gemeindeligenschaften zurückzuführen.

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr um *2'995'000 Franken höher*. Bestimmt werden diese von den *71'000 Franken höheren* Abschreibungen im Verwaltungsvermögen und den *72'000 Franken tieferen* Abschreibungen bei den *Gebührenhaushalten*. Hauptsächlich aber tragen die *zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von 2'850'000 Franken* bei, welche mit der Auflösung der Sonderfinanzierung für Schulbauten im gleichen Umfang getätigt werden können.

Investitionsrechnung

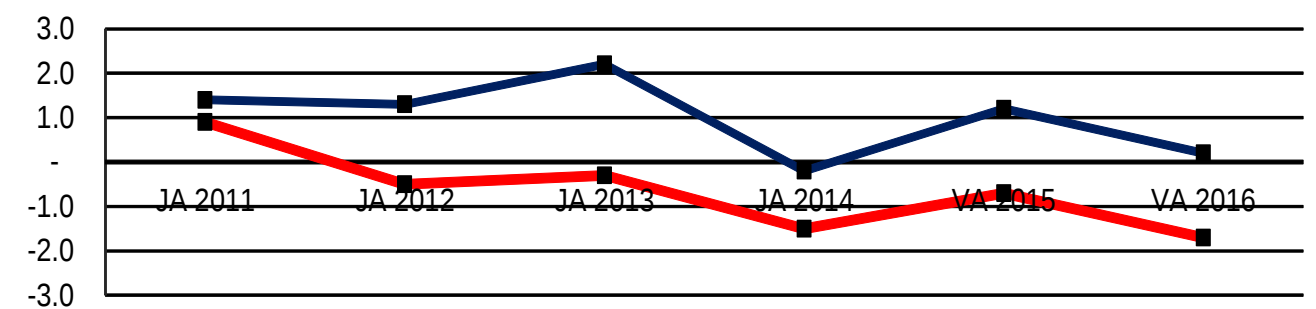
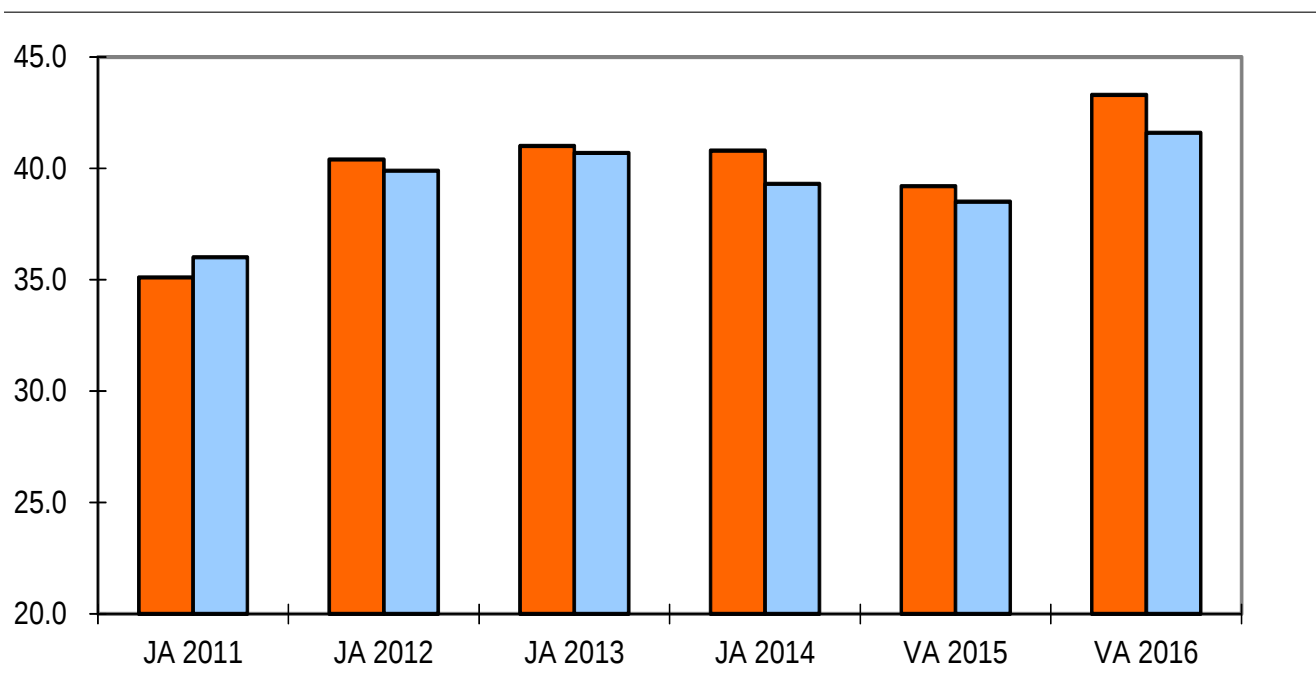
Die Nettoinvestitionen betragen im **Verwaltungsvermögen (VV) 6'905'000 Franken**. Im **Finanzvermögen (FV)** sind keine Investitionen geplant. Die Posten darunter sind:

Verwaltungsvermögen (VV)		Betrag
Behörden und Verwaltung	Dorfzentrum / Renovation Zentrum	200'000
	Dorfzentrum / Machbarkeitsstudie Aufstockung	60'000
	Gemeindehaus / Büros Sozialdienst	50'000
Feuerwehr	Ersatz Kompaniefahrzeug	50'000
Schulliegenschaften	Baulicher Unterhalt an Schulanlagen	
	- Allmend – Erweiterung und Sanierung, Feuerpolizei	3'585'000
	- Goldschmied-Sunnerai-Halde (GSH)	135'000
	- Rebberg/Gubrist (RG)	125'000
	- Brunnenwies (BR) – Schwimmbad	300'000
	- Ergänzungsbauten (GSH)	1'200'000
Kultur und Freizeit	Sportanlage Brunewiis	900'000
Soziale Wohlfahrt	Seniorenzentrum im Morgen / Neubau und Erweiterung	180'000
Verkehr & Gemeindestrassen	Lärmschutzsanierung Dorfstrasse/Hönggerstrasse	150'000
	Mäher Iseki	55'000
Wasserwerk	Fahrzeug für Wasserversorgung	35'000
	Anschlussgebühren	-100'000
Abwasserbeseitigung	Anschlussgebühren	-100'000
Raumordnung	Revision Bau- und Zonenordnung	80'000
Finanzvermögen (FV)		Betrag
Grundeigentum	Keine Investitionen	0.00



Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung

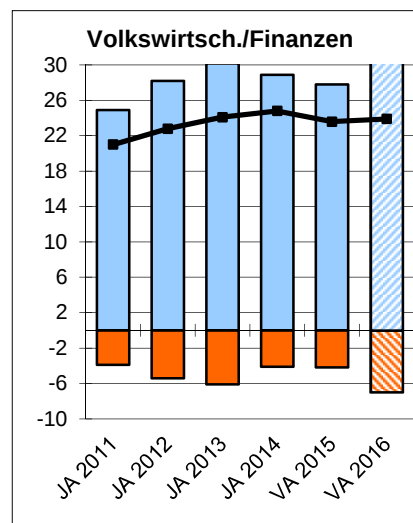
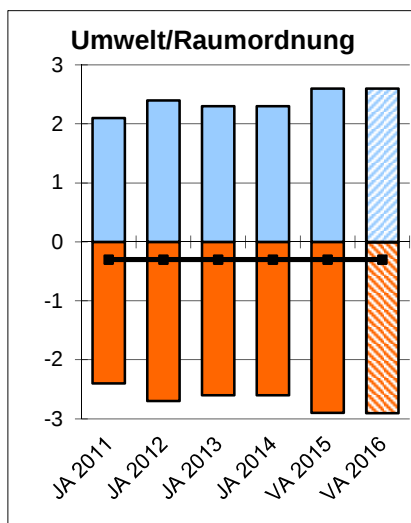
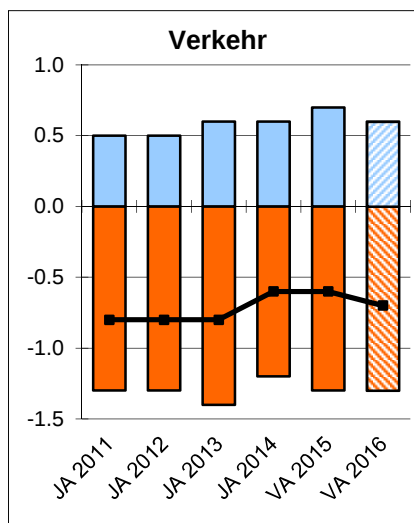
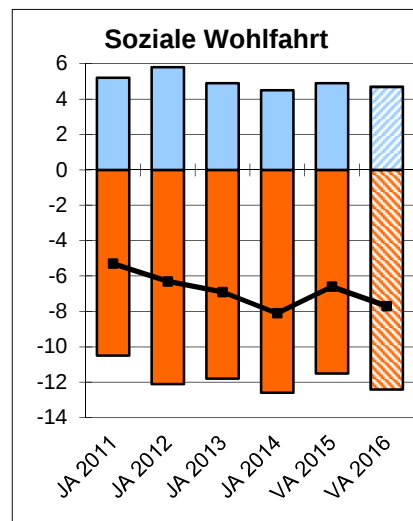
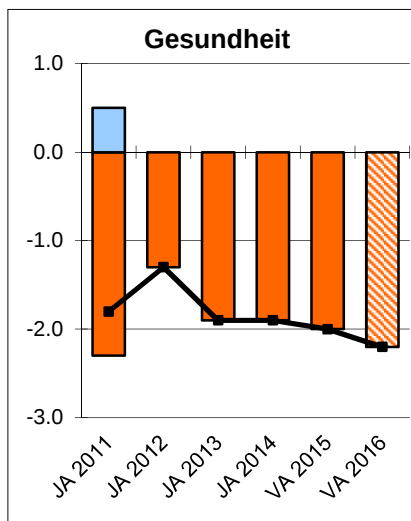
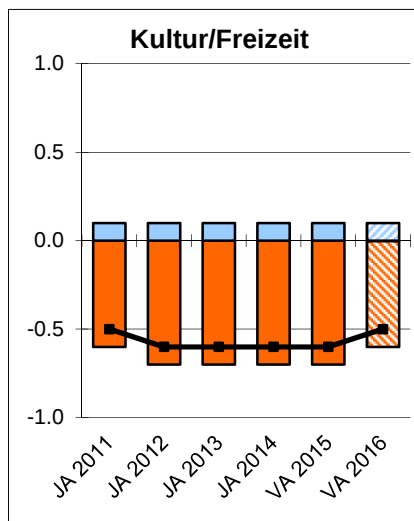
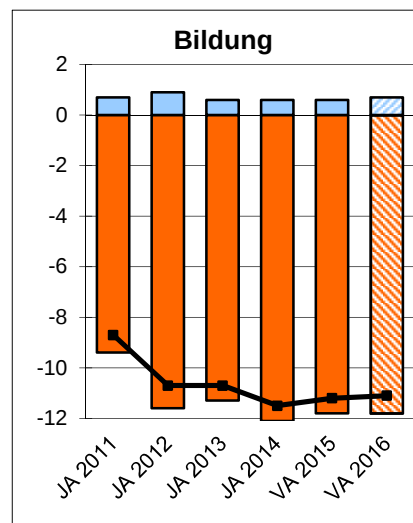
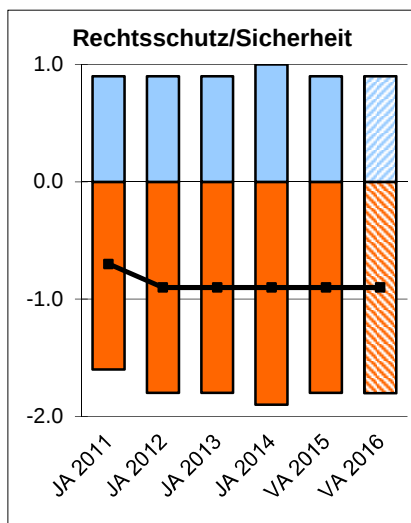
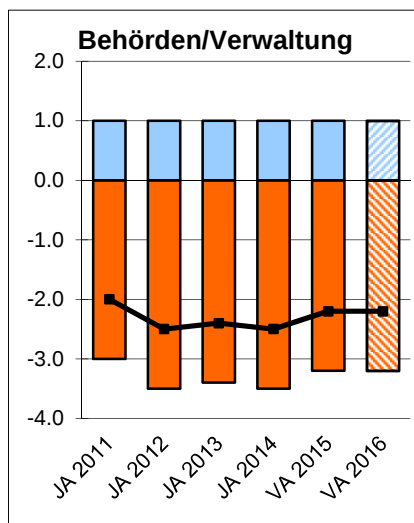
	in Mio. CHF	JA 2011	JA 2012	JA 2013	JA 2014	VA 2015	VA 2016
 Aufwand		35.1	40.4	41.0	40.8	39.2	43.3
 Ertrag		36.0	39.9	40.7	39.3	38.5	41.6
 Gewinn/Verlust		0.9	-0.5	-0.3	-1.5	-0.7	-1.7
 Bruttoüberschuss		1.4	1.3	2.2	-0.2	1.2	0.2



Steuerfüsse	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kanton	100	100	100	100	100	100
Gemeinde	112	105	105	105	105	112
Ref. Kirche	10	10	10	10	10	10*
Kath. Kirche	13	13	13	13	13	13*

Gesamtsteuerfuss für juristische	223.56	216.59	216.59	216.59	216.59	223.56
----------------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

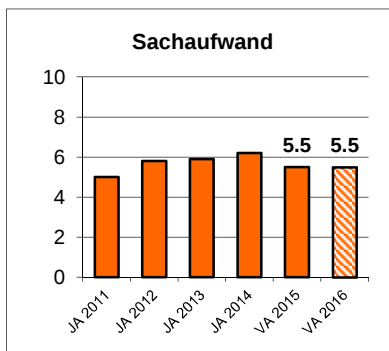
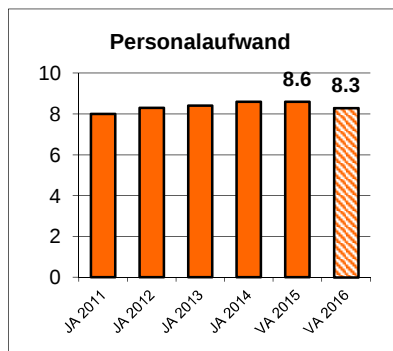
* Annahme, die Steuerfüsse werden durch die Kirchen festgesetzt.



Aufwand in Mio. CHF
 Ertrag in Mio. CHF
 Saldo



Aufwand

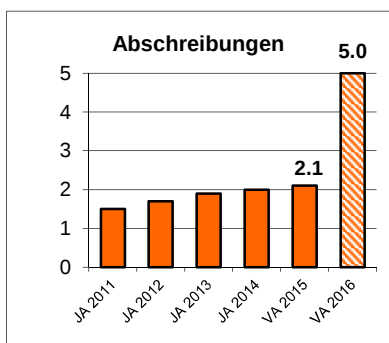
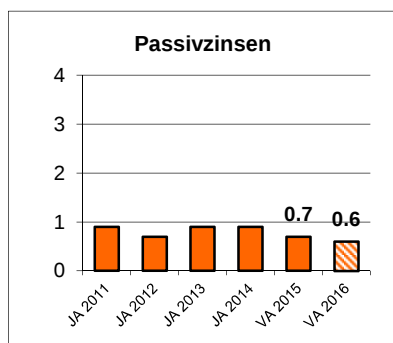


Personalaufwand

Weniger Lehrpersonen über die Gemeinde angestellt. Dafür höhere Abgaben an den Kanton (Entschädigungen Gemeinwesen).

Sachaufwand

Gleich bleibende Aufwendungen gegenüber Vorjahr.



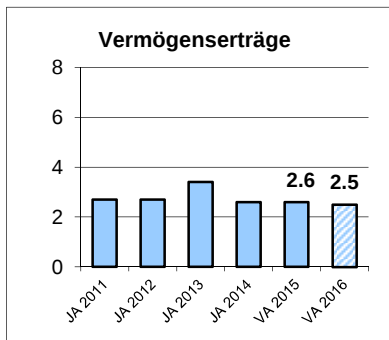
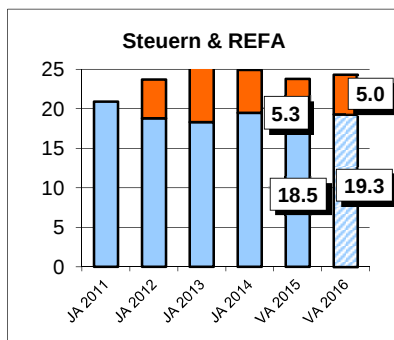
Passivzinsen

Fremdverschuldung bleibt auf gleichem Niveau. Dank tiefen Zinsen leicht abnehmend

Abschreibungen

Zusätzlichen Abschreibungen im Rahmen der Auflösung der Vorfinanzierung (CHF 2,85 Mio.).

Ertrag

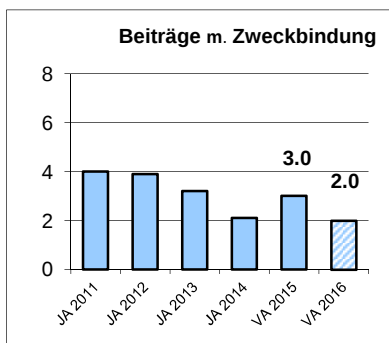
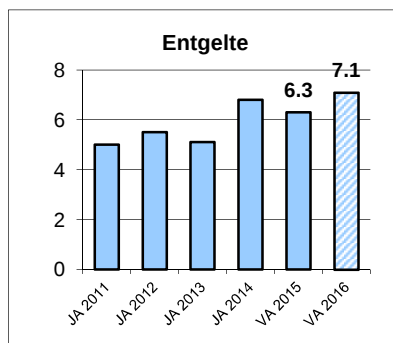


Steuern

Erhöhung Steuerfuss auf 112%. REFA mit Ressourcen-ausgleich von CHF 5.0 Mio.

Vermögenserträge

Gleich bleibende Erträge gegenüber Vorjahr.



Entgelte

Höhere Rückerstattungen im Sozialbereich. Zudem mehr Elternbeiträge Hort sowie höhere Busseneinnahmen.

Beiträge mit Zweckbindung

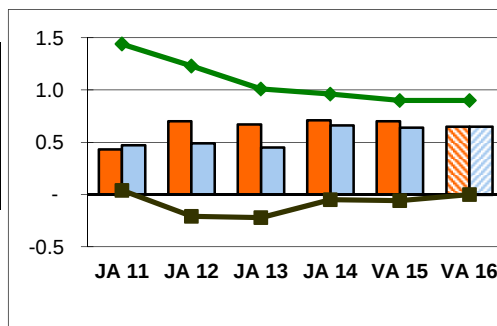
Tiefere Bundes- und Staatsbeiträge im Bereich der Krankenversicherungen.

Aufgeführte Beträge alle in Mio. Franken



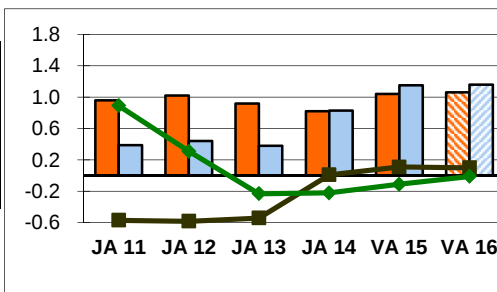
Wasserversorgung

in Mio. CHF	JA 11	JA 12	JA 13	JA 14	VA 15	VA 16
Aufwand	0.43	0.70	0.67	0.71	0.70	0.65
Ertrag	0.47	0.49	0.45	0.66	0.64	0.65
Erfolg *	0.04	-0.21	-0.22	-0.05	-0.06	-
Eigenkapital	1.44	1.23	1.01	0.96	0.90	0.90



Abwasserentsorgung

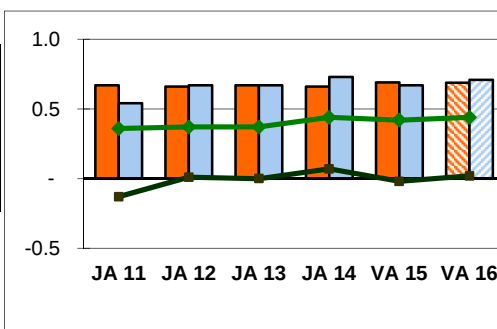
in Mio. CHF	JA 11	JA 12	JA 13	JA 14	VA 15	VA 16
Aufwand	0.96	1.02	0.92	0.82	1.04	1.06
Ertrag	0.39	0.44	0.38	0.83	1.15	1.16
Erfolg *	-0.57	-0.58	-0.54	0.01	0.11	0.10
Eigenkapital	0.89	0.31	-0.23	-0.22	-0.11	-0.01



Abfallentsorgung

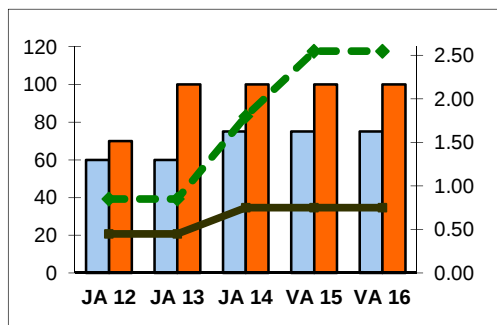
in Mio. CHF	JA 11	JA 12	JA 13	JA 14	VA 15	VA 16
Aufwand	0.67	0.66	0.67	0.66	0.69	0.69
Ertrag	0.54	0.67	0.67	0.73	0.67	0.71
Erfolg *	-0.13	0.01	-	0.07	-0.02	0.02
Eigenkapital	0.36	0.37	0.37	0.44	0.42	0.44

* Erfolg: Positive Werte entsprechen einer Einlage ins Ausgleichskonto, negative entsprechen einer Entnahme



Grundgebühren (GB) / Mengengebühren (MB)

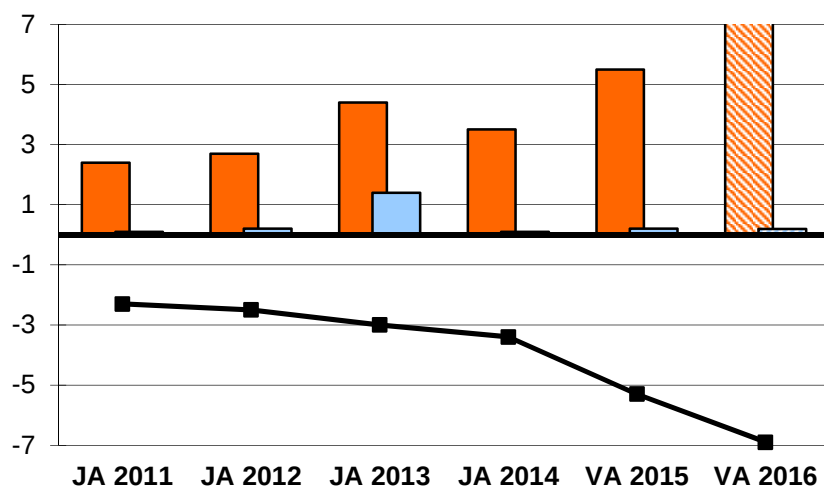
in CHF	2012	2013	2014	2015	2016
GB Wasser	60	60	75	75	75
MG Wasser	0.45	0.45	0.75	0.75	0.75
MG Kanalzins	0.85	0.85	1.80	2.55	2.55
GB Abfall	70	100	100	100	100





Verwaltungsvermögen

in Mio. CHF	JA 2011	JA 2012	JA 2013	JA 2014	VA 2015	VA 2016
Ausgaben	2.4	2.7	4.4	3.5	5.5	7.1
Einnahmen	0.1	0.2	1.4	0.1	0.2	0.2
Überschuss	-2.3	-2.5	-3.0	-3.4	-5.3	-6.9



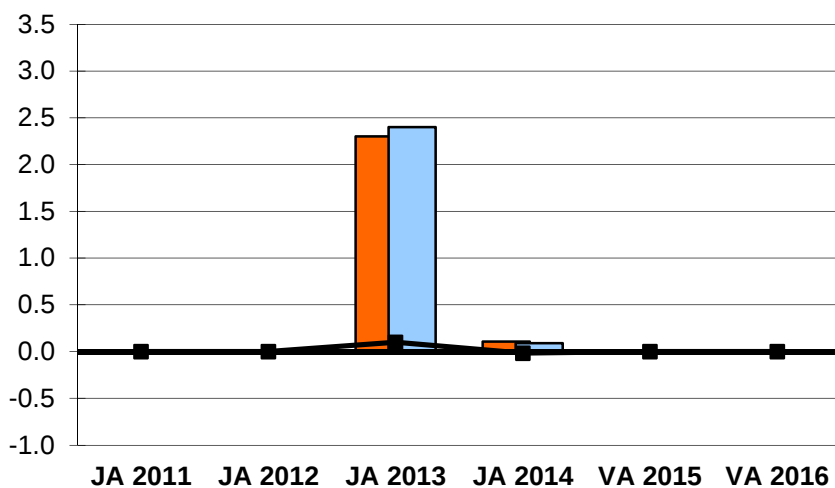
Laufende Rechnung / Investitionsrechnung

Grundsätzlich wurde das öffentliche Rechnungswesen demjenigen in der Privatwirtschaft angepasst. Die Laufende Rechnung entspricht der Erfolgsrechnung in der Privatwirtschaft.

Die Investitionsrechnung allerdings unterscheidet sich von der privatwirtschaftlichen Buchführung, indem die Investitionen zuerst in einer separaten Rechnung erfasst und erst in einer zweiten Phase in die Bilanz übertragen werden. Dieser "Umweg" wird vor allem aus kreditrechtlichen Gründen (Kredite, Zuständigkeiten, Finanzreferendum, Kreditüberwachung, Abschreibungen) und wegen der Übersichtlichkeit gemacht.

Finanzvermögen

in Mio. CHF	JA 2011	JA 2012	JA 2013	JA 2014	VA 2015	VA 2016
Ausgaben	-	-	2.3	0.1	-	-
Einnahmen	-	-	2.4	0.1	-	-
Überschuss	-	-	0.1	-0.0	-	-



Verwaltungs- und Finanzvermögen

Aus dem Einsatz von Mitteln für die öffentliche Aufgabenerfüllung (wie z.B. Strassen, Kanalisation, Spitäler, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude) resultiert das Verwaltungsvermögen (VV). Das VV repräsentiert einen Nutzungswert und muss abgeschrieben werden. Es kann nicht veräussert werden.

Alle Kapitalanlagen (wie z.B. Liegenschaften und Grundstücke, Wertschriften usw.) stellen das Finanzvermögen (FV) dar. Das FV verkörpert einen Handelswert und muss nur im Falle von Verlusten abgeschrieben werden. Es ist frei veräussert, weil es nicht an eine öffentliche Aufgabe gebunden ist.

1. Übersicht

1. Steuerfuss 2016**a) Zu deckender Aufwandüberschuss**

Aufwand der Laufenden Rechnung

Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr

Zu deckender Aufwandüberschuss

b) Steuerfuss / Steuerertrag

Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)

Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%

Fr. 14'300'000 (Vorjahr Fr. 14'080'000)

Steuerertrag bei 112% Steuern (Vorjahr 105 %)

Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung

= Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag

Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung

= Entnahme aus dem Eigenkapital

c) Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung

(nur Verwaltungsvermögen)

Voranschlag 2016		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43'340'480	25'544'270 17'796'210	39'237'510	23'773'500 15'464'010
43'340'480	43'340'480	39'237'510	39'237'510
17'796'210	16'016'000	15'464'010	14'784'000
0	1'780'210	0	680'010
17'796'210	17'796'210	15'464'010	15'464'010

1'883'000

ordentliche

1'812'000

ordentliche

2'850'000

zusätzliche

0

zusätzliche

1. Übersicht

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	43'340'480		39'237'510		40'804'494.03	
Total Ertrag		41'560'270		38'557'500		39'290'070.48
Aufwandüberschuss		1'780'210		680'010		1'514'423.55
Ertragsüberschuss						
	43'340'480	43'340'480	39'237'510	39'237'510	40'804'494.03	40'804'494.03
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	7'105'000		5'490'000		3'523'830.57	
Total Einnahmen		200'000		200'000		96'420.00
Nettoinvestitionen		6'905'000		5'290'000		3'427'410.57
Einnahmenüberschuss						
	7'105'000	7'105'000	5'490'000	5'490'000	3'523'830.57	3'523'830.57
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	6'905'000		5'290'000		3'427'410.57	
Einnahmenüberschuss						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		4'733'000		1'812'000		1'320'965.32
Abschreibung Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	1'780'210		680'010		1'514'423.55	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag I		3'952'210		4'158'010		3'620'868.80
Finanzierungsüberschuss I			0			
	8'685'210	8'685'210	5'970'010	5'970'010	4'941'834.12	4'941'834.12

1. Übersicht

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
4. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderungen						
Total Ausgaben	0		0		106'109.80	
Total Einnahmen		0		0		90'989.80
Nettoveränderung		0		0		15'120.00
	0	0	0	0	106'109.80	106'109.80
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung	0		0		15'120.00	
Finanzierungsfehlbetrag I	3'952'210		4'158'010		3'620'868.80	
Finanzierungsüberschuss I						
Finanzierungsfehlbetrag II		3'952'210		4'158'010		3'635'988.80
Finanzierungsüberschuss II						
	3'952'210	3'952'210	4'158'010	4'158'010	3'635'988.80	3'635'988.80
5. Veränderung Kapitalkonto			Voraussichtliches Ergebnis 2015			
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		15'611'138		17'111'138.12		18'625'561.67
Bilanzfehlbetrag Beginn Rechnungsjahr						
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	1'780'210		1'500'000.00		1'514'423.55	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	13'830'928		15'611'138.12		17'111'138.12	
Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr						
	15'611'138	15'611'138	17'111'138.12	17'111'138.12	18'625'561.67	18'625'561.67

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	43'340'480		39'237'510		40'804'494.03	
30	PERSONALAUFWAND	8'275'610		8'650'175		8'649'082.85	
31	SACHAUFWAND	5'543'960		5'475'810		6'163'555.65	
32	PASSIVZINSEN	638'400		725'200		856'402.01	
33	ABSCHREIBUNGEN	4'965'000		2'072'000		1'982'185.84	
34	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG						
35	ENTSCHÄDIGUNGEN GEMEINWESEN	5'948'260		5'310'425		5'515'761.91	
36	BETRIEBS-/DEFIZITBEITRÄGE	16'100'550		15'063'000		15'722'809.41	
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
38	EINLAGEN SPEZIALFINANZIERUNG	123'000		111'200		72'320.76	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'745'700		1'829'700		1'842'375.60	
4	E R T R A G		41'560'270		38'557'500		39'290'070.48
40	STEUERN		19'280'000		18'504'000		19'514'124.00
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		5'000		5'000		
42	VERMÖGENSERTRÄGE		2'471'000		2'553'500		2'551'107.14
43	ENTGELTE		7'120'100		6'309'800		6'819'922.33
44	BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		5'389'000		5'723'600		5'867'861.30
45	RÜCKERSTATTUNGEN GEMEINWESEN		686'400		520'100		553'227.36
46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		2'013'070		3'028'000		2'090'907.65
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
48	ENTNAHMEN SPEZIALFINANZ.		2'850'000		83'800		50'545.10
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'745'700		1'829'700		1'842'375.60
9	A B S C H L U S S						
91	KAPITALVERÄNDERUNG						
	Ertragsüberschuss	43'340'480	41'560'270	39'237'510	38'557'500	40'804'494.03	39'290'070.48
	Aufwandüberschuss		1'780'210		680'010		1'514'423.55
		43'340'480	43'340'480	39'237'510	39'237'510	40'804'494.03	40'804'494.03

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	3'230'000	1'059'200	3'217'500	1'038'800	3'500'340.54	1'022'392.80
	Nettoaufwand		2'170'800		2'178'700		2'477'947.74
011	Legislative	105'500	0	123'000	0	114'744.05	0.00
012	Exekutive	286'000	6'000	288'000	0	319'476.70	2'250.00
020	Gemeindeverwaltung	1'745'500	378'400	1'732'300	359'100	1'801'660.35	345'389.80
030	Leistung für Pensionierte	51'000	0	26'000	0	51'528.00	0.00
090	Verwaltungsliegenschaften	1'042'000	674'800	1'048'200	679'700	1'212'931.44	674'753.00
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	1'829'650	969'300	1'837'375	924'500	1'982'776.86	1'035'333.15
	Nettoaufwand		860'350		912'875		947'443.71
100	Rechtspflege	314'800	154'000	341'220	149'000	311'776.28	151'166.50
101	Vormundschaft	331'300	10'000	322'100	0	433'996.30	19'697.40
102	Betreibungsamt Engstringen	514'000	514'000	516'000	516'000	545'651.49	545'651.49
110	Polizei	113'900	105'000	129'200	70'000	112'618.05	102'362.46
120	Rechtssprechnug	34'600	10'000	34'600	10'000	37'699.35	9'990.00
140	Feuerwehr und Feuerpolizei	299'490	20'000	266'650	19'000	287'232.99	28'264.45
160	Zivilschutz	68'760	3'500	70'605	3'500	79'101.55	3'500.00
162	ZSO Gubrist	152'800	152'800	157'000	157'000	174'700.85	174'700.85
2	BILDUNG	11'795'245	674'870	11'771'700	606'300	12'094'653.91	623'592.10
	Nettoaufwand		11'120'375		11'165'400		11'471'061.81
200	Kindergarten	768'900	0	870'750	0	834'508.78	0.00
210	Primarschule	3'271'800	125'030	3'113'800	130'600	3'202'925.83	122'006.50
211	Oberstufenschule	1'861'600	40'800	1'900'300	51'800	1'878'339.72	53'209.75
213	Tagesstrukturen	417'755	315'000	388'500	245'000	331'953.15	235'045.40
214	Musikschule	208'000	0	190'000	0	208'736.10	0.00
217	Schulliegenschaften und -Anlagen	1'517'900	97'000	1'508'150	90'900	1'650'512.64	116'996.10
218	Volkschule Sonstiges	314'450	47'540	357'700	43'000	357'471.65	48'258.00
219	Schulverwaltung	906'140	6'000	915'000	0	886'814.32	6'750.00
220	Sonderschulung	2'408'100	26'000	2'439'000	30'000	2'651'275.27	27'843.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
230	Berufsbildung	116'600	17'500	84'500	15'000	88'016.45	13'483.35
290	Bildungswesen übriges	4'000	0	4'000	0	4'100.00	0.00
3	KULTUR UND FREIZEIT	640'500	107'200	612'200	103'200	692'020.79	117'267.50
	Nettoaufwand		533'300		509'000		574'753.29
300	Kulturförderung	173'800	31'500	177'300	30'500	182'517.51	42'590.05
301	Bibliothek	233'200	14'000	244'000	14'000	242'459.23	13'402.30
320	Massenmedien	40'000	35'000	38'000	32'000	40'726.95	34'015.15
330	Parkanlagen, Wanderwege	28'300	0	19'500	0	45'147.65	0.00
340	Sport	67'800	0	57'000	0	53'089.40	0.00
341	Baseanlage	32'400	0	32'400	0	32'400.00	0.00
350	Übrige Freizeitgestaltung	65'000	26'700	44'000	26'700	95'680.05	27'260.00
4	GESUNDHEIT	2'202'700	5'500	2'027'100	19'500	1'915'377.67	37'728.00
	Nettoaufwand		2'197'200		2'007'600		1'877'649.67
400	Spitäler	0	1'000	0	16'500	0.00	33'205.00
415	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	1'101'000	0	1'020'000	0	997'701.70	0.00
440	Ambulante Krankenpflege	65'000	0	162'100	0	146'176.05	0.00
445	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	926'300	0	730'000	0	659'647.87	0.00
450	Krankheitsbekämpfung	8'000	0	8'000	0	8'630.00	0.00
460	Schulgesundheitsdienst	37'500	0	37'500	0	37'301.00	0.00
470	Lebensmittelkontrolle	6'500	3'000	6'000	1'000	6'950.00	3'295.00
490	Gesundheitswesen Übriges	58'400	1'500	63'500	2'000	58'971.05	1'228.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	12'417'050	4'684'200	11'462'800	4'880'400	12'609'951.41	4'551'415.83
	Nettoaufwand		7'732'850		6'582'400		8'058'535.58
500	Sozialversicherung Allgemeines	0	8'600	0	8'600	64.00	8'528.80
520	Krankenversicherungen	600'000	600'000	1'483'000	1'483'000	608'070.05	603'137.70
530	Zusatzleistungen zur AHV/IV	4'140'450	1'378'000	3'633'300	1'574'600	4'845'210.95	1'927'881.50
540	Jugendschutz	823'000	0	624'000	0	854'394.25	0.00
541	Jugendarbeit	271'000	4'000	324'700	10'800	290'065.35	11'796.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
542	Kinderkrippen	146'000	0	70'000	0	0.00	0.00
570	Alterssiedlung Höggerstrasse 21	170'100	309'000	162'000	308'000	175'382.87	307'314.43
571	Seniorenzentrum "Im Morgen"	3'000	0	0	15'000	129'270.10	0.00
580	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	4'030'000	2'119'600	3'235'000	1'449'400	3'720'880.84	1'589'269.35
586	Beschäftigungsprogramme für Arbeitslose	130'000	15'000	158'000	0	99'696.95	0.00
587	Betreuung Suchtabhängiger	179'000	0	179'000	0	170'118.00	0.00
588	Asylbewerberbetreuung	216'400	184'000	112'800	0	114'406.65	0.00
589	Soziale Wohlfahrt übriges	1'708'100	66'000	1'481'000	31'000	1'602'391.40	103'488.05
6	VERKEHR	1'340'000	634'800	1'278'500	660'600	1'269'615.22	647'367.25
	Nettoaufwand		705'200		617'900		622'247.97
610	Staatsstrassen	14'900	0	28'000	0	14'949.70	0.00
620	Gemeindestrassen	1'040'000	598'800	993'500	622'600	994'544.12	618'426.10
621	Parkhaus Zentrum Oberengstringen	0	10'000	0	12'000	0.00	6'310.55
640	Bundesbahnen	26'000	26'000	26'000	26'000	19'442.50	22'630.60
650	Regionalverkehr	259'100	0	231'000	0	240'678.90	0.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	2'883'125	2'550'000	2'858'325	2'569'300	2'656'966.86	2'315'703.76
	Nettoaufwand		333'125		289'025		341'263.10
701	Wasserwerk	654'000	654'000	702'100	702'100	713'481.75	713'481.75
710	Abwasserbeseitigung	1'158'000	1'158'000	1'149'500	1'149'500	834'317.06	834'317.06
720	Abfallbeseitigung	710'000	710'000	691'700	691'700	729'334.70	729'334.70
740	Friedhof und Bestattungen	294'400	28'000	265'200	26'000	323'477.35	37'869.70
750	Gewässerunterhalt	23'600	0	6'100	0	3'611.35	650.00
780	Übriger Umweltschutz	10'425	0	11'025	0	10'477.50	50.55
790	Raumordnung	32'700	0	32'700	0	42'267.15	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	51'600	536'000	57'000	575'000	51'794.55	643'537.60
	Nettoertrag	484'400		518'000		591'743.05	
800	Landwirtschaft	37'100	45'000	45'400	45'000	37'367.15	24'096.80
810	Forstwesen	14'300	0	11'400	0	14'227.40	0.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
820	Jagd und Fischerei	200	0	200	0	200.00	0.00
840	Industrie, Gewerbe, Handel	0	370'000	0	400'000	0.00	498'517.80
860	Energieversorgung	0	121'000	0	130'000	0.00	120'923.00
9	FINANZEN UND STEUERN	6'950'610	30'339'200	4'115'010	27'179'900	4'030'996.22	28'295'732.49
	Nettoertrag	23'388'590		23'064'890		24'264'736.27	
900	Gemeindesteuern	302'000	19'625'000	446'000	18'950'000	354'428.95	19'924'334.95
920	Finanzausgleich	0	5'015'000	0	5'320'600	0.00	5'365'756.00
930	Einnahmenanteile	0	4'000	0	3'000	0.00	3'587.50
940	Kapitaldienst	639'400	770'200	646'200	782'700	784'600.86	850'802.29
941	Buchgewinne und Buchverluste	0	0	0	0	90'989.80	0.00
942	Grundeigentum Finanzvermögen	1'274'210	1'797'000	1'210'810	1'773'600	1'478'298.32	1'818'797.55
990	Abschreibungen	4'735'000	278'000	1'812'000	350'000	1'322'678.29	332'454.20
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	2'850'000	0	0	0.00	0.00
		43'340'480	41'560'270	39'237'510	38'557'500	40'804'494.03	39'290'070.48
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		1'780'210		680'010		1'514'423.55
		43'340'480	43'340'480	39'237'510	39'237'510	40'804'494.03	40'804'494.03

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	A U S G A B E N	7'105'000		5'490'000		3'523'830.57	
50	SACHGÜTER	6'785'000		5'150'000		3'501'308.22	
52	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN						
56	INVESTITIONSBEITRÄGE	180'000		130'000		79'219.10	
57	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
58	ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN	140'000		210'000		-56'696.75	
59	P A S S I V I E R U N G E N					96'420.00	
6	E I N N A H M E N		200'000		200'000		96'420.00
60	ABGANG VON SACHGÜTERN						
61	NUTZUNGSABGABEN/ENTGELTE		200'000		200'000		96'420.00
62	RÜCKZAHLUNGEN VON DARLEHEN						
63	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR SACHGÜTER						
64	RÜCKZAHLG INVESTITIONSBEITRÄGE						
66	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG						
67	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
69	A K T I V I E R U N G E N						3'523'830.57
7	Z U G Ä N G E F V					106'109.80	
70	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN					106'109.80	
71	ZUGÄNGE MOBILIEN						
79	Ü B E R T R A G U N G E N						
8	A B G Ä N G E F V						
80	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN						
81	ABGÄNGE MOBILIEN						
89	Ü B E R T R A G U N G E N						106'109.80

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Einnahmenüberschuss	7'105'000	200'000	5'490'000	200'000	3'726'360.37	3'726'360.37
	Ausgabenüberschuss		6'905'000		5'290'000		
		7'105'000	7'105'000	5'490'000	5'490'000	3'726'360.37	3'726'360.37

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	310'000	0	330'000	0	674'696.04	0.00
	Nettoaussagen		310'000		330'000		674'696.04
090	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	310'000	0	330'000	0	674'696.04	0.00
	Nettoaussagen		310'000		330'000		674'696.04
5033.02	Dorfzentrum Baulich. Unterhalt			65'000		21'249.25	
5033.05	Dorfzentrum Renovation Zentrum	200'000		265'000		404'612.00	
5033.12	Gemeindehaus Lift					21'285.30	
5033.13	Sicherheitsmassnahmen Gemeindehaus					1'587.60	
5033.14	Umbau Kanzlei / Steueramt						
5033.16	Renovation Goldschmiedstrasse 3 (4,5 Zi. Whg)					116'312.49	
5033.17	Sanierung Feuerwehrgebäude					109'649.40	
5033.18	Gemeindehaus / Büros Sozialdienst	50'000					
5033.19	Machbarkeitsstudie Aufstockung Zentrum	60'000					
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	50'000	0	0	0	0.00	0.00
	Nettoaussagen		50'000				
140	FEUERWEHR	50'000	0	0	0	0.00	0.00
	Nettoaussagen		50'000				
5060.04	Ersatz Kompaniefahrzeug	50'000					
2	BILDUNG	5'345'000	0	3'645'000	0	855'689.13	0.00
	Nettoaussagen		5'345'000		3'645'000		855'689.13
217	SCHULLIEGENSCHAFTEN	5'345'000	0	3'645'000	0	855'689.13	0.00
	Nettoaussagen		5'345'000		3'645'000		855'689.13
5030.02	SH Halde Pausenplatz					168'140.00	
5030.04	SH Goldschmied Dachziegel					-30'125.85	
5030.06	Erweiterung und Sanierung SH Allmend	3'485'000		1'000'000		351'454.95	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.14	SH Rebberg Dächer Turnhalle					31'788.60	
5030.15	SH Rebberg Ersatz Sonnenmarkisen					-8'795.65	
5030.17	GSH Pausenplatz Goldschmied/Sunnerai					205'506.00	
5030.18	SH Sunnerai Dachziegel					112'878.95	
5030.22	Ersatz Uhren-+Pausenklingelanlage Reb./Gub.					-389.85	
5030.23	GSH neue Eingangstüren					25'231.98	
5030.25	Schwimmhalle Bassin (Leitungen/Technik)	200'000					
5030.26	Brunnewiis Feuerpolizeiliche Auflagen			50'000			
5030.27	SH RG Feuerpolizeiliche Auflagen	65'000					
5030.28	SH Gubrist Gruppenräume prov.			150'000			
5030.29	SH Halde neue Dachziegel ohne Isolation			85'000			
5030.30	SH Halde Ausbau/Umnutzung ZS-Räume			300'000			
5030.31	Ergänzungsbauten GSH	1'200'000		1'850'000			
5030.32	Schwimmhalle Brunewiis Warmluftduschen	50'000		50'000			
5030.33	SH Allmend Feuerpolizeiliche Auflagen	100'000		50'000			
5030.34	GSH Singsaaltrakt Dachziegel ohne Isolation	85'000					
5060.06	GSH Ersatz Heizkessel	50'000					
5060.08	SH Brunewiis Wärmepumpe Wasseraufbereitung	50'000		50'000			
5810.00	Vorabklärungen Schulanlage Rebberg-Gubrist	30'000		30'000			
5810.00	Umzonung Schulhausareal Rebberg-Gubrist	30'000		30'000			
3	KULTUR UND FREIZEIT	900'000	0	0	0	35'237.80	0.00
	Nettoausgaben		900'000				35'237.80
340	SPORT	900'000	0	0	0	35'237.80	0.00
	Nettoausgaben		900'000				35'237.80
5010.01	Sportanlage Brunewiis	900'000				35'237.80	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	180'000	0	280'000	0	77'455.50	0.00
	Nettoausgaben		180'000		280'000		77'455.50

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
570	ALTERSSIEDLUNG UND SENIORENZENTRUM	180'000	0	130'000	0	79'219.10	0.00
	Nettoaussagen		180'000		130'000		79'219.10
5620.04	SZ Im Morgen / Neubau und Erweiterung	180'000		130'000		79'219.10	
588	ASYLBEWERBER	0	0	150'000	0	-1'763.60	0.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben				150'000	1'763.60	
5030.00	Sanierung Asylunterkunft Lanzrain			150'000		-1'763.60	
6	VERKEHR	205'000	0	630'000	0	1'132'432.65	0.00
	Nettoaussagen		205'000		630'000		1'132'432.65
620	GEMEINDESTRASSEN	205'000	0	630'000	0	1'189'129.40	0.00
	Nettoaussagen		205'000		630'000		1'189'129.40
5010.14	Parkplatzbewirtsch. Gdestr.					-62'796.60	
5010.15	Tempo 30					-46'825.15	
5010.16	Zentrum-Kreuzung					8'935.35	
5010.19	Eggstrasse Ost					1'092'836.50	
5010.20	Egg-/Rebbergstrasse - Ringschluss					196'979.30	
5010.21	Rebbergstrasse 1. Teil Kat.Nr. 2398			550'000			
5010.22	Sanierung Gasibruggli			80'000			
5010.23	Lärmschutzsanierung Dorfstr. / Hönggerstr.	150'000					
5061.03	Mäher Iseki	55'000					
650	REGIONALVERKEHR	0	0	0	0	-56'696.75	0.00
	Nettoeinnahmen					56'696.75	
5890.00	Buswartehalle Schlieren					-56'696.75	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	115'000	200'000	605'000	200'000	748'319.45	96'420.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	85'000			405'000		651'899.45
701	WASSERWERK	35'000	100'000	325'000	100'000	736'322.20	14'868.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	65'000			225'000		721'454.20
5010.04	San. Quellen Regensdorferweg+ Granatweiher					-222.20	
5010.06	Leitungsunterhalt WV					1'528.05	
5010.16	WL Egg-/Rebbergstrasse					200'724.35	
5010.17	WL Zürcherstrasse West					534'292.00	
5010.18	WL Rebbergstrasse 1. Teil Kat.Nr. 2398			325'000			
5060.03	Fahrzeug für Wasserversorgung	35'000					
6100.00	Wasseranschlussgebühren		100'000		100'000		14'868.00
710	ABWASSERBESEITIGUNG	0	100'000	130'000	100'000	11'997.25	81'552.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben	100'000			30'000	69'554.75	
5010.08	Eggstrasse Ost					11'997.25	
5010.10	Kanalisation Rebbergstrasse 1. Teil Kat.Nr. 2398			130'000			
6100.00	Kanalisationanschlussgebühren		100'000		100'000		81'552.00
790	RAUMORDNUNG	80'000	0	150'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben		80'000		150'000		
5810.00	Revision Bau- und Zonenordnung	80'000		150'000			
9	FINANZEN UND STEUERN	0	0	0	0	106'109.80	90'989.80
	Nettoausgaben						15'120.00
942	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN	0	0	0	0	106'109.80	90'989.80
	Nettoausgaben						15'120.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7020.01	Sanierung Feuerwehrgebäude						
7090.00	Verkaufsnebenkosten					106'109.80	
8920.00	Buchverluste z.L. Laufende Rechnung						90'989.80
999	ABSCHLUSS IR	0	0	0	0	96'420.00	3'538'950.57
	Nettoeinnahmen					3'442'530.57	
5900.00	Passivierte Einnahmen					96'420.00	
6900.00	Aktiviert Ausgaben						3'523'830.57
8910.00	Übertrag in das Finanzvermögen						15'120.00
	Einnahmenüberschuss	7'105'000	200'000	5'490'000	200'000	3'726'360.37	3'726'360.37
	Ausgabenüberschuss		6'905'000		5'290'000	0.00	
		7'105'000	7'105'000	5'490'000	5'490'000	3'726'360.37	3'726'360.37

Voranschlag 2016

Abschreibungstabelle

Verwaltungsvermögen		Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Voraussichtlicher Buchwert vor Abschreibungen	Abschreibungen im Rechnungsjahr 2016			Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
Konto	Bezeichnung	1.1.2016	2016	31.12.2016		ordentliche	zusätzlich lt. VA	31.12.2016
		Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.
1141.01	Tiefbauten Gemeindegut	3'048'000.00	1'050'000.00	4'098'000.00	10 %	410'000.00		3'688'000.00
1143.01	Hochbauten Gemeindegut	4'104'000.00	5'655'000.00	9'759'000.00	10 %	976'000.00	2'850'000.00	5'933'000.00
1146.01	Mobilien Gemeindegut	397'000.00	105'000.00	502'000.00	20 %	101'000.00		401'000.00
1152.01	Beteiligung Spital Limmattal	1'670'902.00		1'670'902.00	0 %	-		1'670'902.00
1154.02	Beteiligung Zentrum OE	117'000.00		117'000.00	10 %	12'000.00		105'000.00
1162.02	Investitionsbeitr. Seniorenzentrum	684'000.00	180'000.00	864'000.00	10 %	87'000.00		777'000.00
1165.01	Investitionsbeitr. Priv. Institutionen	19'000.00		19'000.00	10 %	2'000.00		17'000.00
1171.01	Raumplanung	86'000.00	80'000.00	166'000.00	10 %	17'000.00		149'000.00
Betreibungsamt Engstringen								
1143.02	Hochbauten	45'000.00	-	45'000.00	10 %	5'000.00		40'000.00
Wasserversorgung								
1141.51	Tiefbauten	1'883'000.00	- 100'000.00	1'783'000.00	10 %	179'000.00		1'604'000.00
1143.51	Hochbauten	752'000.00	-	752'000.00	10 %	76'000.00		676'000.00
1146.51	Mobilien	38'000.00	35'000.00	73'000.00	20 %	15'000.00		58'000.00
Abwasserbeseitigung								
1141.71	Tiefbauten	45'000.00	- 100'000.00	-	10 %	-		-
Abfallbeseitigung								
1146.72	Mobilien	15'000.00	-	15'000.00	20 %	3'000.00		12'000.00
		12'903'902.00	6'905'000.00	19'863'902.00		1'883'000.00	2'850'000.00	15'130'902.00
Total Abschreibungen						4'733'000.00		

8. Einzelheiten zur internen Verzinsung

Grundlagen zur internen Verzinsung (§§ 24 f VGH)

Beschluss Gemeinderat vom 28. September 2015

Gegenstand (§ 65 KSGH)		Modalitäten	Zinssatz
Konto	Bezeichnung	(Art und Weise der Verzinsung)	%
1023	Grundeigentum Finanzvermögen (ohne allfälliges überbewertetes Grundeigentum)	Verzinst wird der Wert gemäss Eingangsbilanz. Zinssatz: Durchschnittswert der eigenen Schulden, Gewichtung Zinssatz und Betrag zu je 1/2	1.85%
11xx	Verwaltungsvermögen der spezialfinanzierten Gemeindebetriebe Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung,	do.	1.85%
1280	Vorschüsse der spezialfinanzierten Gemeindebetriebe Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung	do.	1.85%
2280	Verpflichtungen für spezialfinanzierte Gemeindebetriebe Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung,	do.	1.85%
2033	Verpflichtungen für Sonderrechnungen -Fonds Sozialdienst (Persönliche Hilfe finanziert durch Spendengelder) -Denkmalpflegerische Aufgaben	do.	1.85%

Antrag der Exekutive der Politischen Gemeinde Oberengstringen zum Budget 2016

1. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- das Budget 2016 der Politischen Gemeinde Oberengstringen wie folgt festzulegen:

Laufende Rechnung	Aufwand	Fr.	43'340'480
	Ertrag	Fr.	41'560'270
	Aufwandüberschuss	Fr.	1'780'210
Investitionsrechnung VV	Ausgaben	Fr.	7'105'000
	Einnahmen	Fr.	200'000
	Nettoinvestitionen	Fr.	6'905'000
Investitionsrechnung FV	Ausgaben	Fr.	-
	Einnahmen	Fr.	-
	Nettoveränderung	Fr.	-

einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag: Fr. 14'300'000

Eigenkapitalentnahme: Fr. 1'780'210

- den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auf 112 % des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Oberengstringen, 28. September 2015

Gemeinderat Oberengstringen

Gemeindepräsident:

Gemeindeschreiber:

André Bender

Peter Menzi